



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0585
	Verantwortlich:	Dez. 3

**Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an 19 Mensen in Schulen und Schulkinder-
gärten für das Schuljahr 2019/2020 mit der Option auf Vertragsverlängerung**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	25.06.2019	6	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an das Kant-Gymnasium, die Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule, die Werner-von-Siemens-Schule, die Oberwaldschule Aue, die beiden Mensen der Anne-Frank-Schule, die Schule am Weinweg, die Erich Kästner-Schule, die Federbachschule, die Albschule, den Kieselsteine Schulkindergarten, die Eichendorffschule, die Hans-Thoma-Schule, die Heinrich-Köhler-Schule, die Leopoldschule, die Pestalozzischule, die Schloss-Schule und die Tullaschule für das Schuljahr 2019/2020 mit der Option auf bis zu dreimalige Vertragsverlängerung bis maximal zum Schuljahr 2022/2023 an die vorgeschlagenen Firmen zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Sauder GmbH, Bruchsal, für die Lose 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17 und 18 und der El Tucano GmbH & Co. KG, Wiesbaden, für die Lose 14 und 19 den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	1.482.411,16 Euro / Schuljahr 2019/2020	1.297.242,10 Euro / Schuljahr 2019/2020	185.169,06 Euro / Schuljahr 2019/2020
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant	X	Nein	Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein	Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein	Ja

(Ausschreibungsgegenstand

Für 19 Mensen in Schulen und Schulkindergärten in Karlsruhe wurde die Lieferung von Mittagsverpflegung für das Schuljahr 2019/2020 mit der ein- bis dreimaligen Option auf Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Schuljahr bis maximal Schuljahr 2022/2023 ausgeschrieben. Die Leistung ist in 19 Lose aufgeteilt.

Los 1: Kant-Gymnasium	zirka 300 Menüs pro Woche
Los 2: Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule	zirka 1400 Menüs pro Woche
Los 3: Werner-von-Siemens-Schule	zirka 1200 Menüs pro Woche
Los 4: Oberwaldschule Aue	zirka 675 Menüs pro Woche
Los 5: Anne-Frank-Schule (Gemeinschaftsschule)	zirka 325 Menüs pro Woche
Los 6: Schule am Weinweg	zirka 340 Menüs pro Woche
Los 7: Erich Kästner-Schule	zirka 920 Menüs pro Woche
Los 8: Federbachschule	zirka 200 Menüs pro Woche
Los 9: Albschule	zirka 265 Menüs pro Woche
Los 10: Schulkindergarten an der Alb	zirka 60 Menüs pro Woche
Los 11: Kieselsteine Schulkindergarten	zirka 144 Menüs pro Woche
Los 12: Anne-Frank-Schule (Ganztagsgrundschule)	zirka 800 Menüs pro Woche
Los 13: Eichendorffschule	zirka 1000 Menüs pro Woche
Los 14: Hans-Thoma-Schule	zirka 650 Menüs pro Woche
Los 15: Heinrich-Köhler-Schule	zirka 400 Menüs pro Woche
Los 16: Leopoldschule	zirka 450 Menüs pro Woche
Los 17: Pestalozzischule	zirka 575 Menüs pro Woche
Los 18: Schloss-Schule	zirka 750 Menüs pro Woche
Los 19: Tullaschule	zirka 500 Menüs pro Woche

Art der Vergabe

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Offenen Verfahren nach Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und Vergabeverordnung (VgV). Die Bekanntmachung erfolgte am 22. Februar 2019 im Amtsblatt der Europäischen Union sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe, im Internetausschreibungsservice der Stadt Karlsruhe und im Internetportal www.bund.de.

Prüfung und Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte in mehreren Stufen:

Formale Prüfung:

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind die Angebote von fünf Firmen eingegangen: Zwei Angebote für die Lose 1, 2, 5, 7, 8, 9, 11, 14 und 16, vier Angebote für das Los 3, drei Angebote für die Lose 4, 6, 12, 13, 15, 17, 18 und 19 sowie ein Angebot für das Los 10. Die Angebote von vier Bietern enthielten die mit Angebotsabgabe geforderten Unterlagen und waren somit vollständig.

Das Angebot eines Bieters war unvollständig und wurde ausgeschlossen. Das ausgeschlossene Angebot entsprach darüber hinaus nicht den Anforderungen der Leistungsbeschreibung und war folglich auch wegen einer unzulässigen Änderung der Vergabeunterlagen im Rahmen der fachlichen Prüfung auszuschließen.

Eignungsprüfung:

Die vier verbleibenden Bieter erfüllen die festgelegten Eignungskriterien und verfügen folglich über die für die ordnungsgemäße Ausführung des öffentlichen Auftrags erforderliche Eignung.

Fachliche Prüfung:

Mit Abgabe des Angebots verpflichten sich die Bieter, die Qualitätsstandards (zum Beispiel auch der Bio-Anteil von mindestens 25 Prozent der Wareneinsatzmenge) der Karlsruher Leistungsbeschreibung für die Schulverpflegung, die sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) orientieren, einzuhalten. Zur Überprüfung, ob die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Standards von den Bietern erfüllt werden, wurde eine Diplom-Ökotrophologin mit der fachlichen Auswertung beauftragt. Jeweils ein Angebot für die Lose 1, 2, 5 bis 16 und 19 sowie jeweils zwei Angebote für die Lose 3, 4, 17 und 18 entsprachen nicht den Anforderungen und wurden ausgeschlossen. Zwei Angebote konnten in der nächsten Wertungsstufe geprüft werden.

Da für Los 10 kein wertbares Angebot vorliegt, wurde die Aufhebung des Vergabeverfahrens für dieses Los eingeleitet. Anschließend wird die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens geprüft.

Wirtschaftlichkeitsprüfung:

Das wirtschaftlichste Angebot war losweise gemäß folgender Zuschlagskriterien zu ermitteln:

Zuschlagskriterium	Gewichtung in Prozent
Preis	70
Qualität	30

Die Qualität (Aussehen, Geschmack, Konsistenz) für die Lose 3, 6, 12, 13, 15 und 19 wurde in einem Probeessen bewertet, um die Schulen direkt am Entscheidungsprozess zu beteiligen und qualitative Aspekte nicht nur bei der fachlichen Prüfung, sondern auch bei der Entscheidung über den Zuschlag zu berücksichtigen. Am Probeessen nahmen pro Einrichtung insgesamt bis zu sieben Personen der Schulleitungen, des pädagogisches Personals, der Elternvertretungen und Schülerinnen und Schüler teil.

Da für die Lose 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 14, 16, 17 und 18 jeweils nur ein wertbares Angebot vorlag, wurde auf die Durchführung des Probeessens verzichtet. Die betreffenden Schulen wurden davon in Kenntnis gesetzt. Den Verzicht auf das Probeessen bei nur einem wertbaren Angebot hatte sich die Vergabestelle in den Vergabeunterlagen explizit vorbehalten.

Bei der Wertung der Angebote hinsichtlich der oben genannten Zuschlagskriterien ist die sogenannte Medianmethode zur Anwendung gekommen, die auch negative Werte zum Ergebnis haben kann. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten skalierten Kennzahl (Z). Folgendes Gesamtergebnis wurde ermittelt:

Los	Rang	Bieter, Sitz	Durchschnittspreis brutto pro Menü	Kennzahl (Z)
1	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,85 Euro	
2	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,75 Euro	
3	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,37 Euro	-35,07
	2	Firma		-44,93
4	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,85 Euro	
5	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,37 Euro	
6	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,42 Euro	-38,88

	2	Firma		-41,12
7	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,75 Euro	
8	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,85 Euro	
9	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,85 Euro	
10	Es liegt kein wertbares Angebot vor.			
11	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,58 Euro	
12	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,42 Euro	-38,04
	2	Firma		-41,96
13	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,42 Euro	-26,56
	2	Firma		-53,44
14	1	El Tucano GmbH & Co. KG, Wiesbaden	3,20 Euro	
15	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,53 Euro	-13,43
	2	Firma		-66,57
16	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,85 Euro	
17	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,75 Euro	
18	1	Sauder GmbH, Bruchsal	3,75 Euro	
19	1	El Tucano GmbH & Co. KG, Wiesbaden	3,20 Euro	-39,29
	2	Firma		-40,71

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien (70 Prozent Preis, 30 Prozent Qualität) wird der Zuschlag nach § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 58 Absatz 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Sauder GmbH, Bruchsal, für die Lose 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17 und 18 und das Angebot der El Tucano GmbH & Co. KG, Wiesbaden, für die Lose 14 und 19 anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Die Änderung der Zuschlagskriterien konnte aus terminlichen Gründen bei diesem Verfahren noch nicht berücksichtigt werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an das Kant-Gymnasium, die Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule, die Werner-von-Siemens-Schule, die Oberwaldschule Aue, die beiden Mensen der Anne-Frank-Schule, die Schule am Weinweg, die Erich Kästner-Schule, die Federbachschule, die Albschule, den Kieselsteine Schulkindergarten, die Eichendorffschule, die Hans-Thoma-Schule, die Heinrich-Köhler-Schule, die Leopoldschule, die Pestalozzischule, die Schloss-Schule und die Tullaschule für das Schuljahr 2019/2020 mit der Option auf bis zu dreimalige Vertragsverlängerung bis maximal zum Schuljahr 2022/2023 an die vorgeschlagenen Firmen zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Sauder GmbH, Bruchsal, für die Lose 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17 und 18 und der El Tucano GmbH & Co. KG, Wiesbaden, für die Lose 14 und 19 den Zuschlag zu erteilen.